

Einladung und Programm



24. Jahrestagung

Gesellschaft für Nuklearmedizin Sachsen e.V.

Nuklearmedizinische Gesellschaft der Länder
Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen

20. bis 21. Juni 2014

Franckesche Stiftungen (Hauptgebäude) in Halle, Saale



Fotos: Jana Grimm

www.nuklearmedizin-sachsen.de

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

es ist mir eine außerordentliche Freude, Sie im Namen der Gesellschaft für Nuklearmedizin Sachsen (GNS) vom 20. bis 21.06.2013 zur 24. Jahrestagung nach Halle einladen zu dürfen.

Ziel der Veranstalter war, ein möglichst aktuelles Programm ohne Redundanzen zu soeben vorangegangenen Kongressen zu gestalten. Zudem sollten für alle Tätigkeitsfelder unserer Mitglieder relevante Themen kritisch diskutiert werden. Besonders wichtig war es uns ferner, die naturwissenschaftliche Basis unseres Faches angemessen zu berücksichtigen und auch zentrale fachpolitische Perspektiven abzuhandeln.

Aktualität und Vermeidung von Redundanzen haben zu einem relativ kurzen Vorlauf beigetragen. Um so dankbarer sind wir, für die einzelnen Themen profilierte, erfahrene Vortragende gewonnen zu haben, die überwiegend aus dem Einzugsbereich der GNS stammen. Dank gebührt auch dem GNS-Vorstand für die Unterstützung und konstruktive Abstimmung.

Ein weiteres Anliegen war es uns, die Industrie in einer kompakten Sitzung zu Wort kommen zu lassen, um auf Neuigkeiten aufmerksam zu machen und damit die Diskussion in der Industrieausstellung anzuregen.

Beim traditionellen Gesellschaftsabend wird es am Saaleufer aufgrund der vorhandenen Räumlichkeiten möglich sein, sowohl die Kommunikation zu pflegen als auch parallel in einer lateinamerikanischen Atmosphäre zu tanzen. Auch damit wollen wir die Interessen möglichst vieler Tagungsteilnehmer ansprechen.

Seien Sie nochmals herzlich nach Halle eingeladen!

Ihr

Manfred Bähre

Jahrestagung 2014

Freitag, 20. Juni 2014

ab 12:30 Uhr	Begrüßungsimbiss (Mittagsbuffet)
13:30 Uhr	Begrüßung und Eröffnung <i>M. Bähre</i>
Sitzung I	Aktuelles zu Schwerpunkten in Praxis und Klinik <i>Vorsitz: Bähre / Niesen</i>
13:40	Neue Aspekte der Schilddrüsendiagnostik und – therapie <i>Sandrock, Chemnitz</i>
14:10	Moderne Lungenarterienembolie-Diagnostik - aber was sagt die AWMF-Leitlinie? <i>Zöphel, Dresden</i>
14:40	PERCIST und RECIST-Kriterien - Kritik und Nutzen <i>Freesmeyer, Jena</i>
15:10 – 15:30	Pause / Industrieausstellung
Sitzung II	Routinerelevante physikalische und radiopharmazeutische Grundlagen <i>Vorsitz: Geworski / B. Meller</i>
15:30	Radioaktivitätsverteilung und deren Abbild: Gammakamera und PET <i>Geworski, Hannover</i>
16:00	Neue Biomoleküle für die Radionuklid-basierte Diagnostik und Therapie: Möglichkeiten und Limitationen <i>B. Meller, Göttingen</i>
16:30	Nuklearmedizin und DICOM – fremde Welten? <i>Opfermann, Jena</i>
17:00 – 17:20	Pause / Industrieausstellung
17:20	Aktuelle Fragen aus der Praxis Fallvorstellungen mit TED (CME) <i>Odparlik, Halle</i>
18:00 Uhr	Mitgliederversammlung und Vorstellung Tagungsort 2014
20:00 Uhr	Festabend im PalaisS

Samstag, 21. Juni 2014

Sitzung III 08:40 – 09:40	Praxisrelevante Neuigkeiten aus der Industrie – Kurzpräsentationen <i>Moderation Bähre, Sandrock</i>
Bildgebung	Q.Clear – eine dreidimensionale iterative regularisierende Rekonstruktion zur Verbesserung der Bildqualität und der quantitativen Genauigkeit von PET/CT-Akquisitionen <i>Standke (GE), Solingen</i> Vereos Digital PET/CT – Eine neue Ära in der PET-Bildgebung <i>Bako (Philips), Hamburg</i> Siemens Innovation xSPECT – Neue Möglichkeiten in der SPECT/CT!“ <i>Scheithauer (Siemens) Berlin</i>
Radiopharmazie	Myokardszintigrafie - Pharmakologische Belastung mit Rapiscan <i>Jarnig (GE), München</i> Neue Aspekte bei der Radioimmuntherapie mit Zevalin <i>Jobst (Sepropharm), Leipzig</i>
09:40 – 10:00	Pause / Industrieausstellung
Sitzung IV	Neue Methoden für Praxis und Klinik <i>Vorsitz: Conrad, Steinke</i>
10:00	Amyloiddiagnostik – Neue Perspektiven für Praxis und Klinik <i>Barthel, Leipzig</i>

10:30	Nuklearmedizinische Diagnostik beim PCA (Cholin, PSMA) <i>Furth, Magdeburg</i>
11:00	Nuklearmedizinische Therapie ossärer Metastasen des PCA <i>Sahlmann, Göttingen</i>
11:30 – 12:00 Pause / Industrieausstellung	
Sitzung V	Zukunft der Nuklearmedizin <i>Vorsitz: Kotzerke / Burchert</i>
12:00	Perspektiven des Faches Nuklearmedizin <i>Kotzerke, Dresden</i>
12:30	Zukünftige Positionierung der Nuklearmedizin in Beziehung zur Radiologie <i>Burchert, Bad Oeynhausen</i>
13:00 Uhr	Schlusswort <i>M. Bähre</i>
13:30 Uhr	Mittagsbuffet
14:30 Uhr	Führung durch die Franckesche Stiftungen zu Halle

Prof. Dr. med. M. Bähre

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Universitätsklinikum Halle (Saale)
Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin
Prof. Friedrich-Hoffmann-Str. 1
06097 Halle

Prof. Dr. med. H. Barthel

Universitätsklinikum Leipzig A.ö.R.
Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin
Liebigstr. 18
04103 Leipzig

Prof. Dr. med. W. Burchert

Herz- u. Diabeteszentrum NRW
(HDZ NRW)
Georgstraße 11
32545 Bad Oeynhausen

Dr. med. E. Conrad

HELIOS Klinikum Erfurt
Klinik für Nuklearmedizin
Nordhäuser Str. 74
99089 Erfurt

Dr. med. M. Freesmeyer

Friedrich-Schiller-Universität Jena
Universitätsklinikum Jena
Klinik für Nuklearmedizin und Poliklinik
Bachstr. 18
07743 Jena

Dr. med. H. Furth

Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R.
Klinik für Radiologie und Nuklearmedizin, Bereich Nuklearmedizin
Leipziger Straße 44
39120 Magdeburg

Prof. Dr. L. Geworski

Medizinische Hochschule Hannover
Stabsstelle Strahlenschutz und Abteilung Medizinische Physik
Carl-Neuberg-Str. 1
30625 Hannover

Prof. Dr. med. J. Kotzerke

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus
Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin
Fetscherstraße 74
01307 Dresden

Prof. Dr. rer. nat. B. Meller
Universitätsmedizin Göttingen
Zentrum Radiologie, Abteilung Nuklearmedizin
Robert-Koch-Str. 40
37075 Göttingen

Dr. med. A. Niesen
Nuklearmedizinische Klinik / PET/CT-Zentrum
Diakoniekrankenhaus Henriettenstiftung gGmbH
Marienstrasse 72-90
30171 Hannover

Dr. med. A. Odparlik
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Universitätsklinikum Halle (Saale)
Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin
Prof. Friedrich-Hoffmann-Str. 1
06097 Halle

Dr. rer. nat. Th. Opfermann
Friedrich-Schiller-Universität Jena
Universitätsklinikum Jena
Klinik für Nuklearmedizin und Poliklinik
Bachstr. 18
07743 Jena

Dr. med. C.-O. Sahlmann
Universitätsmedizin Göttingen
Zentrum Radiologie, Abteilung Nuklearmedizin
Robert-Koch-Str. 40
37075 Göttingen

PD Dr. med. D. Sandrock
Klinikum Chemnitz gGmbH
Klinik für Nuklearmedizin und Poliklinik
Flemmingstraße 2
09116 Chemnitz

Dr. med. R. Steinke
GP f. Radiologie und Nuklearmedizin
Halberstädter Str. 125 – 127
30122 Magdeburg

PD Dr. med. K. Zöphel
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus
Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin
Fetscherstraße 74
01307 Dresden

Allgemeine Informationen

Veranstalter und Kontakt

Prof. Dr. med. M. Bähre
Direktor der Universitätsklinik und Poliklinik für Nuklearmedizin
Universitätsklinikum Halle
Prof.-Friedrich-Hoffmann-Str. 1
06110 Halle (Saale)
Tel.: ++49 (0) 345 557 3463
Fax: ++49 (0) 345 557 3466

Veranstaltungsort
Franckesche Stiftungen zu Halle – Hauptgebäude (Haus 1)
Franckeplatz 1, 06110 Halle
Tel. 0345-2127450
www.francke-halle.de

Anmeldung

Bitte bis spätestens **12.06.2014** über **Onlineregistrierung** (siehe Internetauftritt der Gesellschaft für Nuklearmedizin Sachsen e.V. (www.nuklearmedizin-sachsen.de)).

Teilnehmergebühren

Euro 50,- Ärzte/Wissenschaftler (Mitglieder der GNS)
Euro 80,- Ärzte/Wissenschaftler (Nichtmitglieder)
Euro 30,- MTRA (Mitglieder der GNS) und Studenten
Euro 50,- MTRA (Nichtmitglieder)
Euro 100,- Vertreter der Industrie (außer Standpersonal)

Teilnahme am Festabend am 20.6.2014

Euro 30,- Teilnahme am Festabend für Begleitpersonen und Standpersonal

Führung **Franckesche Stiftungen zu Halle** am 21.06.2014

Euro 10,- pro Teilnehmer

Die Teilnahmegebühr berechtigt zum Besuch aller Vorträge und beinhaltet die Kaffeepausen, einen Begrüßungs- und Mittagsimbiss sowie die Teilnahme am Festabend (ohne Getränke) und ist vor Ort in bar zu bezahlen.

Mitgliedsbeiträge GNS

Können vor Ort beim Kassensführer, Frau Dr. K. Hohdorf, entrichtet werden.

Zertifizierung

Die Zertifizierung der Veranstaltung wurde bei der Sächsischen Landesärztekammer und bei der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Physik (DGMP) beantragt.

Rahmenprogramm

Freitag, 20.06.2014

20:00 Uhr

Festabend Restaurant PalaisS, Halle

Ankerstrasse 3.c, 06108 Halle / Saale

www.palais.de

Samstag, 21.06.2014

14:30 Uhr

Führung durch die Franckesche Stiftung zu Halle

Parken

Da das Stiftungsgelände, die historische Schulstadt August Hermann Franckes, nicht für den öffentlichen Verkehr befahrbar ist, bitten wir Sie, den öffentlichen Parkraum zu nutzen.

- **Kostengünstigste Parkmöglichkeit:**

Parkplatz Professor-Friedrich-Hoffman-Straße

Hierzu verlassen Sie den Kreisverkehr am Riebeckplatz in Richtung Merseburg (B6) und biegen anschließend rechts in die Willy-Brandt-Straße ein. An der zweiten Ampel biegen Sie rechts in die Professor-Friedrich-Hoffmann-Straße ab. Die Einfahrt zum Parkplatz befindet sich ca. 150 m hinter der Kreuzung.

500 m, 6 min Fußweg in die Franckeschen Stiftungen

Weitere Parkmöglichkeiten:

Parkhaus Ritterhaus, Kleine Brauhausstraße 7, 06108 Halle (Saale)

600 m, 7 min Fußweg in die Franckeschen Stiftungen

Parkhaus im Kongress- und Kulturzentrum, Franckestraße 1, 06110 Halle (Saale)

700 m, 9 min Fußweg in die Franckeschen Stiftungen

Parkhaus Spitze, Georg-Friedrich-Händel-Halle, Herrenstraße 20, 06108 Halle (Saale)

700 m, 9 min Fußweg in die Franckeschen Stiftungen

Parkhaus Hansering, Hansering 21, 06108 Halle (Saale)

1000 m, 12 min Fußweg in die Franckeschen Stiftungen

Parkhaus Charlottencenter, Dorotheenstraße 3, 06108 Halle (Saale)

1100 m, 13 min Fußweg in die Franckeschen Stiftungen

Förderung

Für die Unterstützung dieser Veranstaltung danken wir den folgenden Firmen, die sich mit je € 500 für Werbemöglichkeit beteiligen:

Alliance Medical GmbH
COMECER Group
GAEDE Medizinsysteme GmbH
GE Healthcare
Genzyme GmbH
Isotope Technologies Dresden GmbH
Mallinckrodt Deutschland GmbH
Mediso GmbH
Philips GmbH
Seropharm GmbH
SIEMENS AG

Diese Veranstaltungsreihe wird zum Zeitpunkt der Drucklegung seitens der Unternehmen der Gesundheitswirtschaft mit insgesamt € 5500 unterstützt.

Die Programmgestaltung und die Auswahl des Referenten erfolgte medizinisch-wissenschaftlich unabhängig von dieser Unterstützung.

Anreise

... mit dem Auto:

Von der A9 Abfahrt **Halle**, von der A 14 Abfahrt **Peißen** auf die B 100 in Richtung **Halle-Zentrum**. Folgen Sie den Hinweisschildern **alle Richtungen** auf der B 6 (Volkmannstraße) und weiter in Richtung **Zentrum**. Verlassen Sie sie auf den großen Kreisverkehr **Riebeckplatz** in Richtung **Zentrum/Eisleben** und folgen Sie dem Hinweis **Franckesche Stiftungen**.

Von der B 80 aus Richtung **Eisleben** folgen Sie der Ausschilderung nach **Halle**. Nach Überquerung der Saale wählen Sie die erste Ausfahrt rechts auf den **Glauchauer Platz**. Von hier aus folgen Sie bitte den Hinweisschildern **Franckesche Stiftungen**.

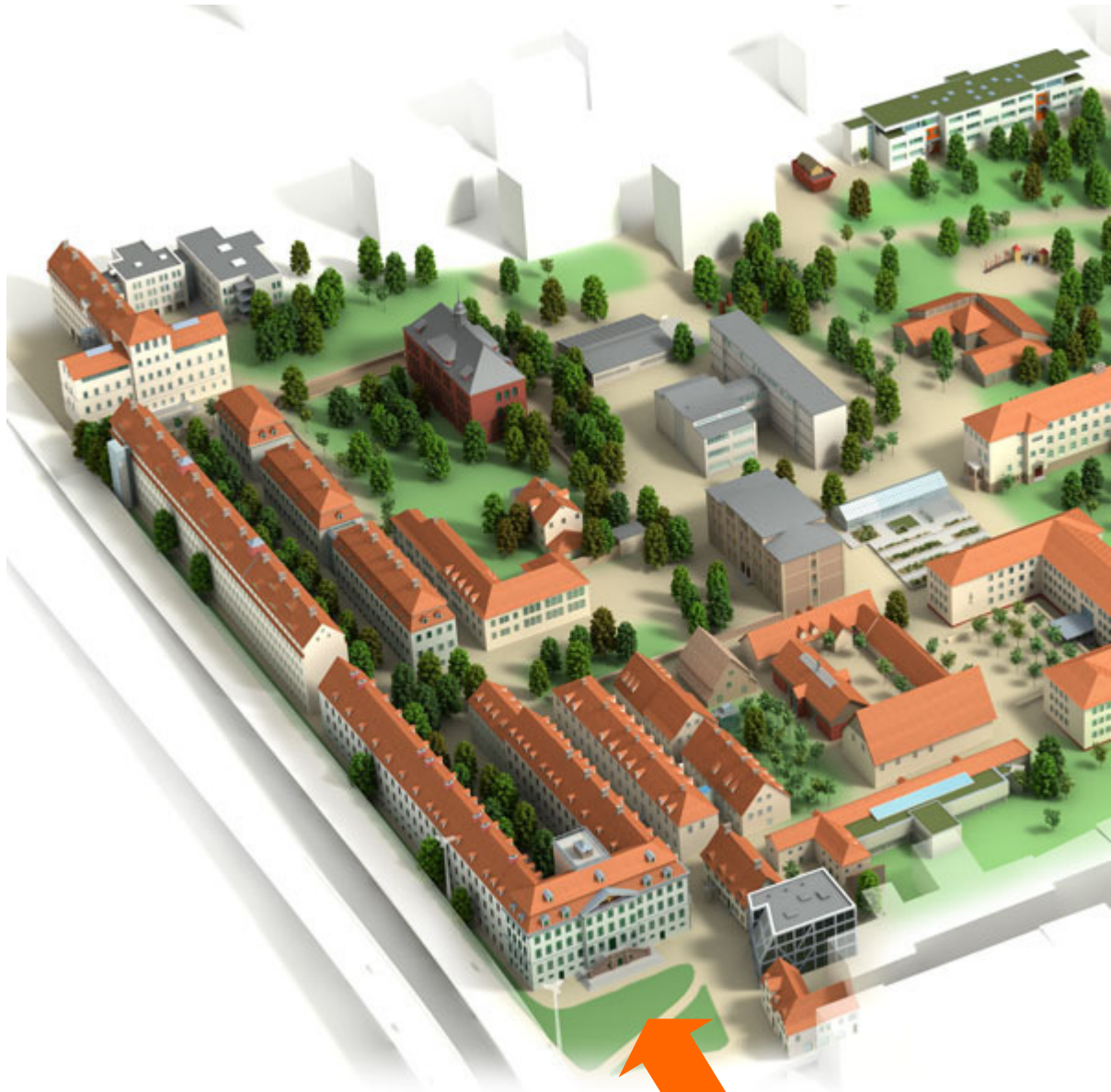
Bitte nutzen Sie die umliegenden Parkplätze, das Stiftungsgelände ist für öffentlichen Verkehr nicht befahrbar.

... zu Fuß:

Vom Hauptbahnhof den Hinweisschildern **Innenstadt** in die Fußgängerzone folgen, an der Ampel am Leipziger Turm halb links in den Waisenhausring abbiegen und dort weiter bis zum **Franckeplatz**. Vom Markt der Schmeerstraße bis zum Franckeplatz folgen.

... mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Vom **Hauptbahnhof** Straßenbahnlinie 4 (Richtung Heide), 7 (Richtung Kröllwitz) oder 9 (Richtung Göttinger Bogen) direkt bis Haltestelle **Franckeplatz**. Die Linien 2, 5 und 10 verkehren über den **Marktplatz** zum **Franckeplatz**.



Eingang